

Konzept mit Herzblut

Auch Norddeutsche können mit Leidenschaft für ihr Projekt brennen. Bestes Beispiel ist das neue Konzept „360 Grad by Möbel Jähnichen“ von Arndt Grube. Der Alliance-Gesellschafter mit Sitz in Stade überzeugt mit außergewöhnlichen Wohnbildern und Markenshops.



Gemeinsam mit dem Kölner Innenarchitekten Werner Quadt (Flächenplanung) und dem Team von CVO Germany (Ladenbau) hat Geschäftsführer Arndt Grube „360 Grad“ entwickelt. Eyecatcher ist u. a. der Shop mit den Bildern von Wandkraft.

Arndt Grube ist in seinem Redefluss kaum zu stoppen. Der Geschäftsführende Gesellschafter von Möbel Jähnichen in Stade ist begeistert bei der Sache, wenn er von seinem jüngsten Projekt erzählt. Vis-a-vis zum konventionellen Möbelhaus, in der ehemaligen 2.000 qm großen SB-Halle, hat er Anfang November „360 Grad by Möbel Jähnichen“ eröffnet. Ein Lifestyle-Konzept mit

ganzheitlichem Blick, das seinesgleichen sucht. Hier gibt es wirklich Wohnwelten zu sehen. Das Besondere: In 18 jeweils rund 40 qm großen Kojen werden die Warengruppen Küche, Speisen und Wohnen auf einer Fläche gezeigt, abgestimmt auf Stil, Farben und Materialien. Ein durchdachtes Angebot für die Kunden, die sich oftmals nicht wirklich vorstellen können, wie sie die unterschiedlichen Bereiche stilvoll

miteinander kombinieren können, was bei offenen Wohnformen aber immer wichtiger wird.

Insgesamt ist das Sortiment hochwertiger als im benachbarten 16.000 qm großen Einrichtungshaus. Dazu tragen Markenshops u. a. von Riviera Maison, Joop!, Birkenstock, Noteborn, Light & Living und Wandkraft bei. Darüber hinaus setzt das Alliance-Mitglied bei „360 Grad“ auf eine recht kleine Auswahl an weiteren



1



2

1 Für Atmosphäre sorgen bei „360 Grad“ auch die viele Einrichtungsideen mit Leuchten und Wohnaccessoires, darunter ein Konzept des niederländischen Lifestyle-Anbieters Light & Living sowie der große Shop von Riviera Maison (2). 3 Geschäftsführer Arndt Grube ist bereits seit 18 Jahren Ideengeber bei Möbel Jähnichen. Nach der Eröffnung von „360 Grad“ wird bereits im Januar schräg gegenüber ein Discount-Küchenfachmarkt ans Netz gehen. 4 Es gibt insgesamt 18 Kojen, in denen die drei Bereiche Küche, Speisen und Wohnen gemeinsam und aufeinander abgestimmt gezeigt werden. 5 Zu den Marken, die hier präsentiert werden, zählen auch Birkenstock und Joop! (6). 7 Darüber hinaus werden u.a. die Anbieter Theca (Polstermöbel) und RMW (Wohn-, Speise- Officemöbel und Garderoben) breit platziert.



3



4



5



6



7



1



2



3

1 Die ehemalige SB-Halle, in der jetzt das Konzept „360 Grad“ inszeniert wird, umfasst 2.000 qm. 2 Wichtigste Warengruppe sind die Küchen – mit Nobilia, Bauformat/Burger und Ballerina. 3 Auch die Beratungsplätze sind stilvoll eingerichtet. 4 Der ganzheitliche Blick auf die gesamte Einrichtung, eben 360 Grad, bieten die Flächen mit Wohn-, Speise- und Küchenlösungen. 5 Doch es gibt auch acht konventionelle Kojen.



4

FACTS

- > 360 Grad by Möbel Jähnichen, Stade
 - > Geschäftsführender Gesellschafter: Arndt Grube
 - > Verband: Alliance
 - > Ausstellungsgröße: 2.000 qm
 - > Anzahl der Mitarbeiter: 16 (von insgesamt ca. 90)
 - > Umsatz Möbel Jähnichen: 12 Mio. Euro
 - > E-Commerce-Anteil: 10 Prozent
- www.moebel-jaehnicen.de



5

Herstellern, wie RMW oder Theca, die großzügig präsentiert werden, mit denen sich viele verschiedene Lebensstile kreieren lassen und bei denen das Preis-Leistungsverhältnis stimmt. Zielgruppe sind Zweit- und Dritteinrichter, die das Besondere suchen und sich etwas leisten wollen. Das zeigt auch das Küchenangebot, mit dem Arndt Grube den größten Part des Umsatzes schreiben will. Bislang lag der Anteil im Haupthaus, aus dem die Küchen mit der Eröffnung von „360 Grad“ ausgezogen sind, bei 35 Prozent.

Mit Nobilia, Bauformat/Burger und Ballerina lassen sich fast alle Kundenwünsche erfüllen. Natursteinplatten von Strasser oder eine Fläche mit Jura-Kaffeefullautomaten verdeutlichen den hohen Anspruch. Ergänzt werden die großzügigen Flächen um acht kleinere, lebensnah eingerichtete Küchen, wie sie in Mietwohnungen aussehen könnten.

Ein ganz wichtiger Faktor für das Gelingen des neuen, außergewöhnlichen Projekts sind die Mitarbeiter, wie Arndt Grube betont. „Hier setzen wir auf Kollegen, die mit Herzblut dabei sind.“ Und das können durchaus auch Quereinsteiger sein, die voll und ganz hinter „360 Grad“ stehen. Und ihre Begeisterung zu den Kunden transportieren können.

Doch bei dem neuen Konzept bleibt es nicht. Am 18. Januar 2021 geht schon das nächste Projekt an den Start. In der in Sichtweite gelegenen ehemaligen, 400 qm großen Möbelfundgrube wird dann ein Discount-Küchenfachmarkt einziehen. Es wird also nicht langweilig bei Arndt Grube, der die Geschäfte bei Jähnichen in Stade bereits seit 18 Jahren mit Elan vorantreibt.

EVELYNE BECKMANN